

Gruppen und regelmäßige Events

Transgender im Internet <http://transgender.at>

Transgender Online-Community Österreichs
Forum & News : <http://community.transgender.at>

Türkis Rosa Tipp <http://dieVilla.at>

Trans* Schwulen Queer Beratung und Treffpunkt
Mo 17:00 bis 20:00 (außer Feiertage) im 1. Stock der
Türkis-Rosa-Lila Villa, Wienzeile 102, 1060 Wien.

TV-Palmenhaus Stammtisch Wien

Aktuelle Termine auf <http://community.transgender.at>

Trans-Austria <http://trans-austria.org>

Österreichisch-Bayrische Gesellschaft für Transidentität.
Stammtische, betreute Selbsthilfegruppe u.v.a.

TG Steiermark <http://graz.transgender.at>

Monatliches Gruppentreffen jeden 2. Sonntag im Monat
ab 19:00, SBZ, Leechgasse 30, 8010 Graz

Tabera Selbsthilfegruppe Linz <http://tabera.at>

Jeden 2. Freitag im Monat, 18 - 20 Uhr, Garnisonstraße 1a, R 3

TG Salzburg <http://salzburg.transgender.at>

Transidente Interessensgemeinschaft, jeden 2. und 4. Mi im
Monat ab 20:00, HOSI, Gabelsbergerstr. 26, 5020 Salzburg

Glen & Glenda <http://glenundglenda.com>

Treffen jeden Mittwoch um 19:30 im Willendorf

Le Swing Travestie und Gay-Night <http://leswing.net>

jeden Dienstag ab 21:00, Club Le Swing, Hannovergasse 5,
1200 Wien, Eintritt: 8 € für TV/TS, 16 € für Männer

SMart-Café <http://smartcafe.at>

1. Wiener SM- und Fetisch-Café, Köstlergasse 9, 1060 Wien
Di-Do 18:00-02:00, Fr-Sa 18:00-04:00,
kein Dresscode außer bei SMart Extreme Partys (1. Samstag
im Monat ab 21:00, Dresscode: Fetisch/SM/TV)



TransX-Mitglieder erhalten mit der Transgender-Card zwischen 5% und 20% Rabatt bei vielen TG-freundlichen Unternehmen.

Infos und Adressen auf www.transX.at

Recht auf freien Ausdruck der eigenen Geschlechtlichkeit ohne Diskriminierung und Diffamierung!

JedeR hat das Recht auf freie Wahl des eigenen Geschlechts und auf den uneingeschränkten Ausdruck aller geschlechtlichen Empfindungen. Geschlechtskonformität darf kein Kriterium für die Achtung oder Missachtung von Menschen sein.

Das Verhalten und die Wahl der Kleidung sind persönliche Entscheidungen, die nicht mehr zu Diffamierungen im Beruf und im Alltag führen dürfen.

Recht auf freie Namenswahl!

In Österreich ist es nicht möglich einen Vornamen zu wählen, der dem staatlich zugewiesenen Geschlecht widerspricht. Wer offiziell einen anderen Vornamen führen möchte, muss davor eine Prozedur zur Personenstandsänderung durchlaufen. Das bedeutet die psychiatrisch beglaubigte Deklaration einer psychischen Störung. Wer sein gelebtes Geschlecht in seinem Namen ausdrücken möchte, wird als krank angesehen, auch, wenn es weder den Wunsch noch den Bedarf nach medizinischen Behandlungen gibt.

Wir fordern unverzüglich das Recht zur eigenverantwortlichen freien Wahl des Vornamens für alle, ohne den Zwang zu diskriminierenden medizinischen Diagnosen.



TransX

Verein für TransGender-Personen

Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien, Linke Wienzeile 102
www.TransX.at, E-Mail: transX@transx.at

Villa-Abend: jeden 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr in der Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien, Linke Wienzeile 102, Clubraum 1. Stock.

Persönliche Beratung: nach Anmeldung unter Tel.-Hotline: 0680 / 2414748

Wir brauchen euch! Unterstützt unser TransX-PSK Konto
BIC: OPSKATWW, IBAN: AT85600000092087608



TransX

Verein für TransGender-Personen
Aktivitäten April bis Oktober 2018

Liebe Freundinnen und Freunde,

Im November hat die **Bioethikkommission** eine Empfehlung zur „Intersexualität und Transsexualität“ veröffentlicht. Sie zeigt die Probleme einer Ethik, die moralische Urteile fällt, ohne die eigene Position zu hinterfragen. Die Kommissionsmitglieder, i.d.R. honorare Universitätsprofessoren, Mediziner, Ärzte und Juristen, können in ihrer heteronormativen Spießigkeit die eigenen Trans- und Interphobien nicht erkennen.

Freilich, sie meinen es gut: Im Trans*-Kapitel empfehlen sie die Kostenübernahme bei Bartepilationen oder Eigenhaartransplantationen und hinterfragen die Sinnhaftigkeit der zahlreichen Gutachten in den BMG-Empfehlungen. Sie fordern, was uns besonders freut: „Die Änderung des Namens sollte nicht von einer Eintragung des Geschlechts im Geburtenbuch abhängig gemacht werden“ (Abs 22, S.61). Schließlich handelt es sich bei § 3 Abs 1 Z 7 des Namensänderungsgesetzes (NÄG), der die Geschlechtskonformität der Vornamen verankert, um eine spezifische Diskriminierung von

Ethik in Bodenhaltung

Transgenderpersonen, die das Menschenrecht der freien Entfaltung der Persönlichkeit verletzt. Die Kommission erklärt es knapper: „Der Name ist ein elementarer Aspekt der Ausdrucksmöglichkeit eigener Identität“ (S. 55).

Doch dann kommt es böse: „Allerdings ist zum Schutz des rechtlichen Verkehrs sicherzustellen, dass sich mit hoher Wahrscheinlichkeit am Zugehörigkeitsempfinden zum anderen Geschlecht nichts mehr ändern wird“ (S.55). Dass Trans*-Personen bei Personenstandsänderungen bereits seit Jahrzehnten dubiose Psy*-Prognosen zur Wahrscheinlichkeit des Rückwechsels vorlegen müssen, für die es absolut keine Messmethoden gibt, dürfte den Ethikern bekannt sein. Es kann nur als Transfeindlichkeit verstanden werden, dass sie für den Vornamenswechsel von Trans-

zum Weiterlesen bitte aufklappen

Fortsetzung von der Titelseite

genders solche Schikanen empfehlen, während ein Namenswechsel im Rahmen der Geschlechtszwänge des NÄG reibungslos, ohne Cisgender-Prognosen, ablaufen kann. Die Transphobie der „Experten“ ist beängstigend, da in Österreich gar keine Gefahr fluider Vornamen besteht. Nach § 3 Abs 1 Z 8 NÄG können sie nur alle 10 Jahre geändert werden.

Ebenso dubios sind die Überlegungen zu geschlechtsanpassenden Operationen bei intersexuellen Kindern. Diese sollten laut Bioethikkommission nur bei „medizinischen Indikationen“ gerechtfertigt sein. Doch wer sich erwartet, dass hier zwischen physisch notwendigen Behandlungen und kosmetischen Eingriffen unterschieden wird, irrt. Die Kommission erachtet schon eine „fundierte Prognose depressiver Störungen des Kindes“ (S. 52) als ausreichende Indikation. Kosmetische, ja auch genitalverstümmelnde Operationen, die ansonst erst ab dem 16. bzw. 18. Lebensjahr möglich wären, werden somit von der Bioethikkommission bereits für Säuglinge legitimiert.

Keine Frage, auch für Intergeschlechtliche schlagen die Bioethiker sinnvolle Verbesserungen, wie etwa einen dritten Geschlechtseintrag („offen“), vor. Sie haben es eben gut gemeint ...

Wir werden im Rahmen unseres VIMÖ-Abends am 7.5. auch diese Ethik der Unreflektierten diskutieren.

Dein TransX-Team

P.S.: Die Stellungnahme der Bioethiker findest du in unserer Online-Bibliothek; gute kritische Diskussionen aber nur bei TransX.



Programm April bis Oktober 2018

Eventuelle Änderungen findest du auf www.TransX.at

Mi 18.04.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Finde Deinen Typ

Wohlfühlen im Alltag, ein sicheres Auftreten mit natürlichem Aussehen wollen alle, die ihren Alltag meistern müssen. **Andreas Raicher**, Make-Up Stylist, zeigt Dir, wie es geht. Das Hervorheben der Besonderheiten Deines Typs, das Kaschieren von dem, das nicht betont werden soll. Hole Dir Tipps zu einfachen Grundlagen und zu raffinierten Effekten.

Mo 07.05.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Intergeschlechtlichkeiten

Derzeit werden im Gesundheitsministerium Intersex-Empfehlungen erarbeitet. Werden Zwangsanpassungen von Kindern unterbunden? Kommt ein drittes Geschlecht und in welchen Räumen wird es verortet? Wie und wo können Trans- und Inter-Gruppen zusammenarbeiten? **Luan** von Verein intergeschlechtlicher Menschen (**VIMÖ**) gibt einen Einblick in die aktuellen Diskussionen.

Mi 16.05.18 20 Uhr Transgender Kulturschaffen

Cornelia Kunert: Reisen in einem Boot aus Haut

Vielen als Psychotherapeutin bekannt kann Cornelia Kunert als autodidaktische Malerin auf eine Vielzahl expressionistisch-realistischer Gemälde und Ausstellungen zurückblicken. Viele ihrer Arbeiten thematisieren die Uneindeutigkeit des Geschlechts. An diesem Abend präsentiert sie (via Beamer) ausgewählte Bilder und erzählt deren Entstehung auf dem Hintergrund der eigenen Lebensgeschichte.

Do 17.05.18 TransX-IDAHO

Musik gegen Homo- und Transphobie

Wir feiern mit befreundeten Gruppen den Tag gegen Homo- & Transphobie mit einem **Vilma von Webenau** - Konzert im Schlosstheater Schönbrunn. Näheres auf TransX.at.

Mo 04.06.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans* im Recht

Bei Ehe/Partnerschaft, Elternschaft u.a. müssen sich Trans*-Personen auch mit rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Antworten darauf sind im Paragraphenschwungel oft schwer zu finden. **Veronika V.**, die sich als Juristin im Zuge ihrer eigenen Transition intensiv mit dem Thema beschäftigt hat, bietet uns einen verständlichen Überblick.

Sa 16.06.18 14 - 19 Uhr TransX-Pride

Regenbogenparade

Wir tanzen mit Cha(i)nge und anderen Freunden um den Ring. Wenn's toll ist, auch mit Dir.

Mi 20.06.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Geschlechtswechsel im Job

Geschlechtswechsel darf kein Kündigungsgrund sein. Dennoch kann er eine gewaltige Belastung am Arbeitsplatz darstellen. An diesem Abend erzählen „Erfahrene“, die es schon hinter sich haben, wie es ihnen dabei ergangen ist, und geben vielleicht auch Tipps zum Überleben im Job.

Mo 02.07.17 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Let's talk about sex

Unsere *geschlechtliche Liebe in diversen Körperlichkeiten. Traustausch mit einem Impulsreferat von Jo.

Mo 06.08.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Eisb(r)echer-Abend

Wir treffen uns bis 20:30 in der Villa und besuchen dann gemeinsam einen Eissalo(o)n zum hemmungslosen Eisessen.

Mo 03.09.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans*Pflege?

Zunehmend kommen geoutete und nicht geoutete Trans*Personen, mit, aber auch ohne Hormonbehandlung, Operationen oder Personenstandsänderung, in die Situation, Pflege zu benötigen.

Gibt es spezielle sowohl soziale wie auch medizinische Trans*Gender Anforderungen an eine Pflege? Wie sieht ein würdevolles trans*gender Leben in der Pflege aus? Bringt Eure Wünsche, Befürchtungen und Erfahrungen mit und lasst uns diskutieren. Ein offener Abend mit kurzen Inputs von **Mia Willuhn** und GästInnen.

Mi 19.09.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Genital unterentwickelt?

Bei Penoiden ist Österreich ein Entwicklungsland. Nur, es entwickeln sich nach wie vor kaum Chirurgen. Das Angebot an Neovaginas ist nicht gesichert, und – wie Privatzahler zeigen – auch nicht ganz State of the Art. Der Operationstourismus steigt.

Der plastische Chirurg Dr. **Veith Moser**, der seit seiner Zusammenarbeit mit Dr. Pietro Giovanoli am AKH Erfahrung mit geschlechtsangleichenden Operationen hat, lädt uns zu einer Reflektion der Versorgungslage ein: Welche Perspektiven bleiben offen?

Mo 01.10.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Zur Behandlung von T*Kindern- und Jugendlichen

Im letzten Dezember hat das Gesundheitsministerium Empfehlungen zur Behandlung von Minderjährigen mit „Geschlechtsdysphorie“ veröffentlicht. Zwei der Autoren, Mag. **Hans-Peter Bangerl** und Dr. **Stefan Riedl**, stellen die Richtlinie vor und zeigen kontroverielle Diskussionspunkte des Arbeitskreises auf. Daneben bieten sie Einblicke in die österreichische Praxis.

Mi 17.10.18 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Flohmarkt - und Plauderabend

Raum zum Austausch von Gütern, Erfahrungen und vielem mehr. Lade einfach Lasten ab und beflüge dich. Auch Keidungsspenden willkommen.